



Sozialdemokratische Partei  
Kanton Zürich

## **JAHRESBERICHT DER SP 60+Kanton Zürich**

01.04.2016 bis 31.03.2017

Die Maivorfeier am 30. April 2016 im Volkshaus war der Flüchtlingsthematik gewidmet. Balthasar Glättli, Nationalrat, Präsident der Bundeshausfraktion der Grünen thematisierte in seinem Referat „die Rechte der Flüchtlinge als Prüfstein der Menschenrechte“, Marc Spescha, Anwalt und Lehrbeauftragter für schweizerisches Migrationsrecht an der Universität Fribourg, sprach zu „Willkommenskultur in der Behördenpraxis? Ein Faktencheck“. Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgte wiederum der Chor Tigersprung.

An der Mitgliederversammlung vom 24. Mai 2016 wurde der Umbenennung der Arbeitsgemeinschaft Alter in SP60+Kanton Zürich zugestimmt und damit die bereits auf nationaler Ebene eingeführte Bezeichnung nachvollzogen. Marianne de Mestral und Karl Gruber, welche sich mit viel Engagement, Sachverstand und politischem Geschick das Co-Präsidium während 15 bzw. 11 Jahren geteilt hatten wurden verabschiedet. Neu für das Co-Präsidium gewählt wurden Heinz Jacobi und Ursula Blaser-Bysäth. Anschliessend sprach Martin Naef, SP Nationalrat und Leiter Stab GL der KESB Zürich, unter dem Titel „Unser Europa – unsere Menschenrechte“ über Werte, Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit in unsicherer Zeit.

Der Ausschuss der SP60+Kanton Zürich traf sich im Berichtsjahr zu 6 Sitzungen. Mit neuem Namen und in geänderter Zusammensetzung hat er sich Überlegungen zur künftigen Arbeit, den Zielen, der Vernetzung nach innen und aussen und der Arbeitsweise gemacht. Das Ergebnis dieser Überlegungen findet sich im Reglement, welches an der diesjährigen Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorgelegt wird.

Die Geschäftsleitung der SP Kanton Zürich ist ein wichtiges Gremium, wo gesellschafts- und wirtschaftspolitisch relevante Entscheidungen gefällt werden. Wir sind der Meinung, dass die Stimme der Älteren auch dorthin gehört. Die Frage wie die heterogenen politischen Interessen der älteren Bevölkerung aktiv thematisiert und wie die Vernetzung, quer durch die Partei, auf allen Ebenen der politischen Institutionen und mit verwandten Organisationen gestaltet werden kann, ist zentral. Wir überlegten uns in welcher Form unsere Mitarbeit, analog derjenigen auf nationaler Ebene, in der Geschäftsleitung sein könnte. Für die Wahl eines neuen Präsidiums für die Geschäftsleitung der SP Kanton Zürich begleiten wir den Aufarbeitungsprozess der Findungskommission aufmerksam, konstruktiv und kritisch.

In Sachen Vernetzung ist es gelungen Esther Meier, Kantonsrätin, per Anfang 2017 zur Mitarbeit im Ausschuss zu gewinnen und so eine Verbindung zur Kantonsratsfraktion zu schaffen. Mitglieder von SP60+Kanton Zürich nahmen an den Delegiertenversammlungen und am Parteitag teil. Markus Brandenberger und Inge Schädler vertraten die SP60+Kanton Zürich im Vorstand von SP60+ Schweiz. Da Markus Brandenberger sein Mandat abgab, wählte die Delegiertenversammlung der SP Kanton Zürich vom 20.03.2017, Heinz Jacobi zu seinem Nachfolger. In der Ver-

SP 60+ Sozialdemokratische Partei Kanton Zürich, Gartenhofstrasse 15, 8004 Zürich, [sp60plus@zh.ch](mailto:sp60plus@zh.ch)  
[heinzjacobi@gmx.ch](mailto:heinzjacobi@gmx.ch) [ursula.blaser@bluewin.ch](mailto:ursula.blaser@bluewin.ch) [www.ag-alter.ch](http://www.ag-alter.ch)

einigung aktiver Senioren – und Selbsthilfeorganisationen VASOS, waren Inge Schädler als Vorstandsmitglied und Heinz Jacobi und Ursula Blaser als Delegierte aktiv.

Auch mit neuem Namen bleibt die Vertretung der besonderen Bedürfnisse älterer Mitglieder innerhalb der SP Kanton Zürich und gegenüber der Öffentlichkeit ein sehr wichtiges Anliegen. So unterstützten wir aktiv die, von den Gewerkschaften lancierte, Volksinitiative AHVplus. Gemeinsam mit den JUSO führten wir eine Kartenschreibaktion durch und beteiligten uns an einer gemeinsamen Fotoaktion: eine Vertretung der JUSO, eine Vertretung von SP60+Kanton Zürich, gemeinsam auf einem Bild.

Der Vorstand hat altersspezifische Themen im Rahmen der Leistungsüberprüfung<sup>16</sup> zur Kenntnis genommen.

Gemeinsame Aktionen über die Generationen hinweg fanden nicht nur im Rahmen der AHVplus Initiative statt, sondern auch in der DenkBar, einer Veranstaltung welche in loser Folge Themen zur Diskussion stellt, die für beide Altersgruppen von Bedeutung sind. So trafen sich Alt und Jung im Laufe des letzten Sommers zu einer Diskussion zum Thema Sucht und Rausch. Für den 4. April dieses Jahres ist eine Veranstaltung zum Thema „Politische Partizipation auf dem Prüfstand – dominieren die Alten die Jungen?“ geplant.

Die Arbeitsgruppe von SP60+CH / Öffentlicher Raum, vertreten durch Regula Ziegler, erarbeitete ein Arbeitspapier welches am Herbstanlass von SP60+Schweiz vom 5. November 2016, mit dem Thema Verkehr und öffentlicher Raum, vorgestellt wurde.

Ursula Blaser – Bysäth und Heinz Jacobi, Co - Präsidium